Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Taschenbuch der Wasserversorgung. Von *J. Mutschmann* und *F. Stimmelmayr*. 849 S. mit etwa 500 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. 4. verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 1965, Frankh'sche Verlagshandlung. Preis 48 DM.

In einem ersten Teil (Allgemeines) von 123 Seiten sind die wichtigsten Grundlagen der Mathematik, Statik, Festigkeitslehre und der Vermessung in übersichtlichen Tabellen und mit zahlreichen praktischen Beispielen zusammengestellt.

Der zweite Teil von 547 Seiten befasst sich in ausserordentlich gründlicher Form mit der Technik der Wasserversorgung, d. h. mit den geologischen, hydrologischen, hygienischen, chemischen, maschinen- und bautechnischen sowie hydraulischen Grundlagen für die Projektierung einer modernen Wasserversorgungsanlage. Dabei werden durchwegs die vielen, in den letzten zwei Nachkriegsjahrzehnten gemachten neuen Erkenntnisse und Entwicklungen berücksichtigt und mit typischen Ausführungsbeispielen verständlich gemacht.

Ein dritter Teil von 134 Seiten behandelt Bau und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen, wobei schweizerische Leser beachten wollen, dass die Angaben und Beispiele für Löhne, Baukosten, Rechtsverhältnisse, Steuern, Abgaben usw. für das heutige Westdeutschland gelten und natürlich nicht ohne weiteres auf unsere Verhältnisse übertragen werden dürfen. Die gleiche Einschränkung gilt in noch vermehrtem Masse für den vierten Teil (14 Seiten), der als Abschluss eine Zusammenstellung der heutigen westdeutschen Vorschriften und der betreffenden Fachvereine, sowie der einschlägigen Literatur bringt.

Das vorliegende Taschenbuch bildet aber ein übersichtlich aufgebautes und doch sehr kompendiöses Vademecum für alle, die sich in Ausbildung und praktischer Berufsausübung mit der Finanzierung, Projektierung und dem Bau sowie der Überwachung von Wasserversorgungsanlagen zu befassen haben. Dank seines handlichen Formates und geringen Gewichtes kann es stets zur Hand sein. Sein Studium kann jedem Wasserfachmann vom projektierenden Ingenieur bis zum Bohrmeister oder Chefmonteur sehr empfohlen werden.

M. Wegenstein, dipl. Ing. ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Der Spiralauslass als Hochwasserentlastung bei Donaukraftwerken. Von *H. Altenburger*. 45 S. und 20 Tafeln. Heft 13 der Mitteilungen des Institutes für Wasserwirtschaft, Grundbau und Konstruktiven Wasserbau der Technischen Hochschule Graz. Graz 1965.

Le béton tendu dans la flexion simple et composée. Par *S. Cervi*. 102 p. avec 25 fig. Paris 1965, Editeur Dunod. Prix broché 16 F.

Geotechnische Probleme im Strassenbau. Inhalt: L'autoroute à Genève, von *J. Weber*. Les services publics et la construction de l'autoroute, von *C. Dériaz*. Problèmes géotechniques posés par la bretelle Lausanne-Cointrin de l'échangeur du Vengeron, von *C. Dériaz* und *B. Graf*. Prévisions et observations des tassements pour deux immeubles récents à Genève, von *P. Dériaz*. Problèmes géotechniques à l'intersection de l'autoroute Genève-Lausanne et des voies de chemins de fer fédéraux au lieu-dit: «En larges pièces», von *H. B. de Cérenville* & *I. K. Karakas*. Die Autobahnbaustelle im Kanton Genf. Von *P. Knoblauch*. Schweizerische Erfahrungen im Strassenbau auf Torf. Von *A. von Moos*. Heft 53 der *Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik*. Zürich 1965.

Wettbewerbe

Zentrumsgestaltung in der Hertiallmend in Zug. Die Korporation Zug veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter den Architekten, die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigt und dort wohnhaft oder welche seit dem 1. Januar 1964 daselbst niedergelassen sind; ferner solchen, die Korporationsbürger von Zug sind und in der Schweiz wohnen. Architekten im Preisgericht: Werner Gantenbein, Zürich, Leo Hafner, Zug, Hans Marti, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Paul Weber, Zug, Karl Wicker, Meggen LU. Für 5 bis 6 Preise steht ein Betrag von 30000 Fr. und für allfällige Ankäufe ein solcher von 10000 Fr. zur Verfügung; ein Bauauftrag an einen bis zwei Preisträger wird in Aussicht gestellt. Aus dem Programm: Zentrumsgestaltung für ein Einzugsgebiet von rd. 20000 Einwohnern im neuen Wohngebiet der Stadt Zug auf einem Areal von rd. 59000 m². Es sind kulturelle Bauten, Bauten für das Vergnügen, die Verwaltung, den Einkauf, das Wohnen und für Bürozwecke zu planen. Verlangt sind Situation 1:1000, Projektpläne 1:500, Modell 1:500, Erläuterungsbericht und Berechnung der Ausnützungsziffer. Anfragetermin 31. Juli, Abgabetermin 30. November 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. (Postcheck-Konto 80–3304) bei der Korporationskanzlei, Poststr. 16, Zug.

St. Josefskirche in Heiligkreuz/Mels. Projektwettbewerb auf Einladung für den Neubau einer Kirche mit Pfarrhaus und Vereinsräumen. Fachleute im Preisgericht: Leo Hafner, Zug, Oskar Müller, St. Gallen. 7 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Bächtold und Baumgartner, Rorschach.
2. Preis (2100 Fr.) Brantschen und Mitarbeiter Weisser, St. Gallen
3. Preis (1400 Fr.) Rausch + Ladner + Clerici, Rheineck.

Die Ausstellung im Hotel «Melserhof», Mels, dauert noch bis Freitag, 18. Juni.

Ankündigungen

Dynamik verdünnter Gase

Das Institut für Aerodynamik an der ETH veranstaltet 15 Gastvorlesungen von Prof. Dr. *Nicolas Rott*, University of California, Department of Engineering. Zeiten: Dienstag 17.15 bis 19 h im Hörsaal ML I, Freitag 17.15 bis 18 h im Hörsaal ML II, Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3. Die Vorlesungen haben am 11. Juni begonnen und dauern bis Dienstag, 13. Juli 1965. Vorlesungen in deutscher Sprache.

Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM)

Die SGSM veranstaltet eine Vortragstagung gemeinsam mit dem SVMT (293. Diskussionstag) am Donnerstag, 24. Juni 1965 im Konferenzsaal des Verkehrshauses der Schweiz, Lidostrasse 5, Luzern.

10.45 h: Begrüssung durch den Präsidenten der SGSM. Prof. Dr.-Ing. *R. Eberan-Eberhorst*, Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrwesen, Technische Hochschule in Wien: «Über die Probleme des modernen Fahrzeugmotors». Anschliessend Diskussion. 12.30 h: Mittagessen im Verkehrshaus der Schweiz. 14 h: *J. R. Lodwick*, B. Sc., A. F. Inst. Pet., British Petroleum Co. Ltd., Referat in deutscher Sprache, gehalten von Ing. *O. Lüscher* der BP Benzin & Petroleum AG, Zürich: «Chemische Additives in Automobil-, Flug- und Dieseltreibstoffen». Anschliessend Diskussion (Herr Lodwick steht zur Beantwortung von Fragen persönlich zur Verfügung). 15.30 h: Dr. *H. Ruf*, Abteilungsvorsteher der EMPA, Dübendorf: «Über einige Wege zur Verbesserung der Filtrierbarkeit von Dieseltreibstoffen bei tiefen Temperaturen». Anschliessend Diskussion.

VfU, Vereinigung für freies Unternehmertum

Die Sommertagung 1965 findet vom 25. bis 27. Juni im Hotel Kulm und Sonnenberg auf dem Seelisberg statt; sie steht unter dem Thema «Die Wirtschaft als Herausforderung». Referenten: Nationalrat Dr. *Robert Eibel*, Zürich, Dr. *Carl Oechslin*, Schaffhausen, Kirchenrat Dr. *Johannes Doering*, Düsseldorf. Auskunft gibt das Sekretariat der VfU, 8032 Zürich, Zeltweg 44, Tel. (051) 34 46 22.

Vortragskalender

Freitag, 18. Juni, Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 16.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. *Georg Gyarmathy:* «Transportvorgänge, Wachstum und Verdampfung bei kleinen Tröpfchen».

Vendredi 18 juin. 17 heures au château de Champ-Pittet, Yverdon. *Fernand Pouillon*, architecte: «l'Homme dans la cité moderne».

Samstag, 19. Juni. ETH, Zürich. 11.30 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *Paul Hofer*: «Stadtplan und Kathedralplan im Hochmittelalter».

Montag, 21. Juni. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 15c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. *F. Farner*, dipl. Ing. ETH, Albiswerk Zürich AG: «Überblick über die Grundlagen und Anwendungen der Radartechnik».

Montag, 21. Juni. Schweizerisches Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Aud. III, Hauptgebäude ETH. Prof. *F. A. Lutz:* «Liberale Auffassungen von der Wirtschaftsordnung».

Freitag, 25. Juni. Schweizerischer Werkbund, Ortsgruppe Zürich. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes der ETH, Zürich. Dr. *Lucius Burckhardt:* «Gestalt und Verschleiss».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.
Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich